

---

## Handel. Wartung. Reparatur. Montage und Herstellung von Spielplatzgeräten

---

Holger Risse e.K. Spielplatzbau Lichterfelder Weg 9 in 14167 Berlin

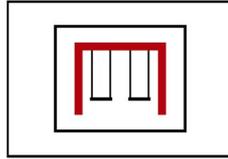
### Anleitung zur Wartung und Instandhaltung

#### **Allgemeine Hinweise:**

Eine Gewährleistung auf unsere Geräte besteht nur dann, wenn das Gerät nach seiner sicherheitstechnischen Abnahme nicht baulich verändert wird und eine regelmäßige, dokumentierte Wartung gemäß DIN EN 1176 durchgeführt wurde. Dabei müssen alle Fundamente jährlich freigelegt und die Standpfosten auf Fäulnis oder auf Korrosion überprüft werden. Sollte Rindenmulch als Fallschutzmaterial verwendet werden, fördert dies die Pilzbildung, vor allem bei im Boden verbauten Holzteilen und kann erheblich die Standzeit der Holzteile vermindern. Unter diesen Umständen ist die gesetzliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Alle Verschraubungen müssen 1-2 Wochen nach Inbetriebnahme und danach bei den jeweiligen Wartungsgängen nachgezogen werden. Das Wartungsintervall richtet sich nach der Belastung, dem Benutzungsgrad und der Frequentierung des Spielplatzes. Daher kann eine wöchentliche, anstatt der üblichen 1-3 Monate stattfindenden Wartung erforderlich sein.

Holzspezifische Trockenrisse stellen keinen Mangel dar. Im Zuge der Wartung und Inspektion muss darauf geachtet werden, dass keine scharfen Grate oder Splitter hervorstecken; die Rissbildungen sollten stets "V-förmig" ausgeschliffen sein. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, ist diese Art von Rissbildungen leider unvermeidlich. Sogenannte Trockenrisse entstehen durch unterschiedliches Quell- und Schwindverhalten in der jeweiligen Richtung am Holz. Beim Trocknungsvorgang des Holzes ziehen sich die Holzzellen in tangentialer Richtung stärker zusammen, als in radialer Richtung des Stammquerschnittes. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung oder extremen Hitze- und Feuchtigkeitswechsel verstärkt. Auch handelt es sich um keinen Mangel hinsichtlich sicherheitstechnischer Aspekte (siehe hierzu einschlägige Hinweise der DIN EN 1176-1:2017 und deutsches Beiblatt 1:2018, sowie Aussagen von führenden Prüforganisationen z.B. TÜV usw.).



---

## Handel. Wartung. Reparatur. Montage und Herstellung von Spielplatzgeräten

---

Holger Risse e.K. Spielplatzbau Lichterfelder Weg 9 in 14167 Berlin

Eventuelle Kratzer/Beschädigungen an Metalloberflächen sollten durch die Wartungsfirma geschliffen/behandelt werden, um eine Langlebigkeit zu gewährleisten.

Bei der Pflege und Wartung sind die holzspezifischen Eigenschaften, sowie die Regeln des konstruktiven und chemischen Holzschutzes zu beachten. Dadurch bleibt die Optik des Werkstoffes länger erhalten und auch die Auswirkungen durch Witterungseinflüsse (z.B. Niederschlag und UV-Strahlung) werden vermindert.

Holzteile der Geräte, die auf Pfostenschuhen montiert sind, sollten keinen Kontakt mit dem Boden haben und, falls doch, sollte dies kurzfristig behoben werden. Vor allem in den Herbstmonaten, sollte darauf geachtet werden, dass es vermehrt zu Laubablagerungen, Feuchtigkeit- und Pilzbildungen kommen kann und Geräteteile davon befreit werden sollten.

Verschlossene und schadhafte Teile sind zeitnah auszuwechseln. Nach durchgeführten relevanten/größeren Reparaturen oder Veränderungen, ist eine erneute sicherheitstechnische Überprüfung erforderlich.

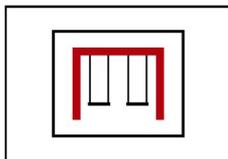
Die Inspektionen sind unter Einhaltung aller Punkte dieser Wartungsanleitung durchzuführen. Jede Inspektion muss schriftlich dokumentiert werden.

### **Visuelle Routineinspektion (täglich bis wöchentlich):**

Bei der visuellen Routineinspektion wird auf offensichtliche Gefahrenquellen geachtet.

Je nach Frequentierung sollte die visuelle Routineinspektion, durch eine dafür geschulte Person, täglich bis wöchentlich erfolgen.

Die Gefahrenquellen können durch Vandalismus, starke oder unsachgemäße Benutzung oder durch Witterungseinflüsse entstehen. Es sollte auf scharfe, vorstehende Teile, Glasscherben, Brandschäden, gefährliche Gegenstände, Festigkeit der Verbindungen und auf zu hohen/niedrigen Fallschutzboden geachtet werden.



---

## Handel. Wartung. Reparatur. Montage und Herstellung von Spielplatzgeräten

---

Holger Risse e.K. Spielplatzbau Lichterfelder Weg 9 in 14167 Berlin

### **Operative Inspektion(monatlich bis alle 3 Monate):**

Das Hauptaugenmerk liegt, neben allen Punkten der visuellen Routineinspektion, auf dem Verschleiß und der Festigkeit der Geräte.

Die Durchführung der operativen Inspektion sollte, je nach Frequentierung, monatlich bis alle 3 Monate und obliege einer sachkundigen Person.

Ketten, Seile, Gelenke, Gummiteile müssen auf Verschleiß/leichte Beweglichkeit geprüft werden. Der Zustand des Fallschutzbodens ist zu beachten. Sofortreparaturen, wie z.B. das Nachschrauben aller Befestigungen, Fetten der Gelenke/Lager und Schleifen/Entschärfen von Schadstellen kann erforderlich sein. Im Fall von sicherheitsrelevanten Mängeln muss der Zugang zu schadhaften Geräteteilen oder dem Gerät selbst gesperrt und unzugänglich gemacht, bzw. einer weiteren Nutzung entzogen werden, bis die Verkehrssicherheit wieder hergestellt ist.

### **Jährliche Hauptinspektion:**

Die jährliche Hauptinspektion beinhaltet alle Punkte der visuellen Routineinspektion und der operativen Inspektion. Darüber hinaus wird der komplette Zustand des Gerätes, eventuelle gerätetechnische Veränderungen, der Zustand der Fundamente und die Einhaltung aller relevanten Teile der DIN 1176 bewertet und kontrolliert.

In einem regelmäßigen Abstand von circa 12 Monaten muss eine Hauptinspektion durch eine für diese Prüfung qualifizierte Person nach DIN EN 79161 erfolgen.

Alle Holzteile sind auf Fäulnis und alle Metallteile auf Korrosion zu kontrollieren. Ein besonderes Augenmerk muss auf Geräte, deren Stabilität von einem Pfosten, oder Pfosten in einer Linie, abhängig sind, gelegt werden.

Die jährliche Hauptinspektion muss extra und ausführlich unter Auflistung der einzelnen Geräte und eventuelle Schäden durch Bilder dokumentiert werden.

Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Berlin 20.12.2021**